

# GIOACHINO ROSSINI

## PETITE MESSE SOLENNELLE

Nach dem Erfolg seiner Oper „Wilhelm Tell“ zog sich Rossini vom Komponieren zurück. Nach einer Pause von 15 Jahren begann er wieder kleine Bagatellen und auch einige wenige geistliche Werke zu schreiben, die er selbst als „Alterssünden“ bezeichnete.

Die „Petite Messe solennelle“ ist eine wunderbare Mischung aus Strenge und Freude. Die ursprüngliche instrumentale Begleitung der Singstimmen mit zwei Klavieren und Harmonium wurde später vom Komponisten selbst für großes Orchester instrumentiert.

„Lieber Gott, siehe diese kleine Messe. Habe ich jetzt sakrale oder sakrische Musik geschrieben? Sei gesegnet und gewähre mir das Paradies.“

(Dedikation im Autograph)

JUDITH BECHTER, SOPRAN

MARTINA GMEINDER, ALT

PETER SCHMITZ, TENOR

CHRISTIAN FEICHTMAIR, BASS

VORARLBERGER MADRIGALCHOR

CHOR DES VORARLBERGER

LANDESKONSERVATORIUMS

(EINSTUDIERUNG: BENJAMIN LACK)

COLLEGIUM INSTRUMENTALE

DORNBI RN

DIRIGENT: GUNTRAM SIMMA

So. 22. JUNI 2014, 17 UHR

PFARRKIRCHE ST. LEOPOLD,

DORNBI RN HATLERDORF